



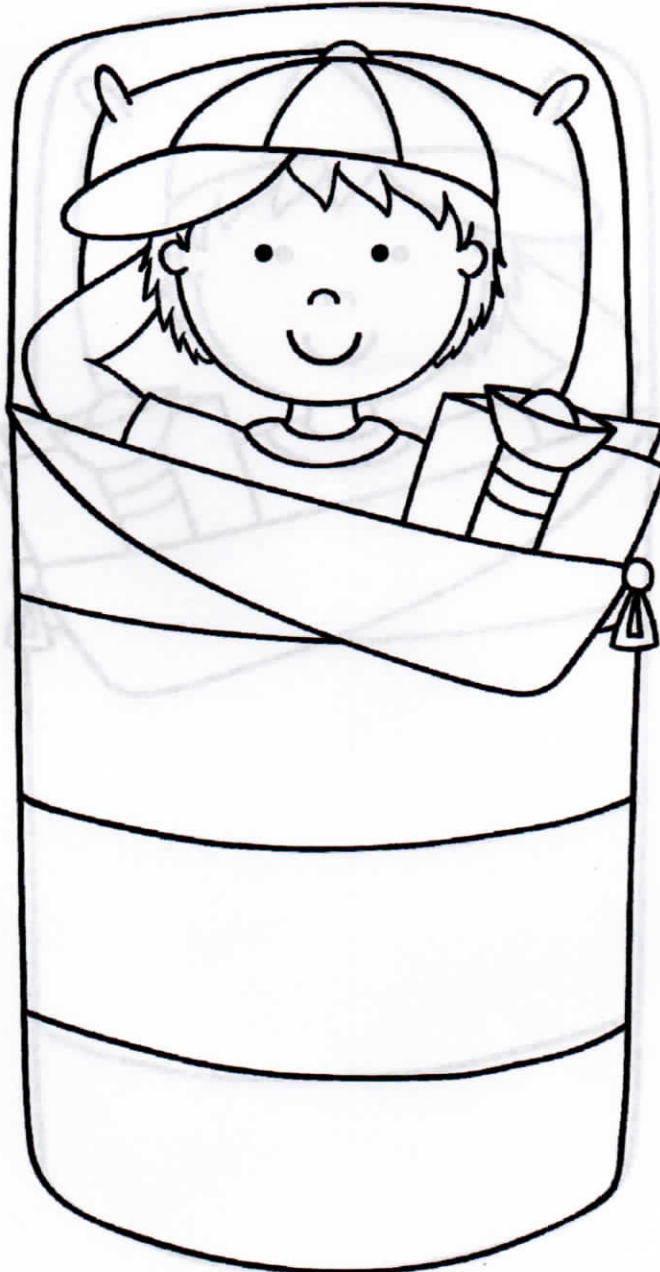
Kleine Schlafmützen (9)



Lies, male an und füge hinzu!

Mama sagt über Nils, er sähe aus wie ein kleiner Schwede.
Nils hat helle Haut und hellblonde Haare.

Nils liegt auf einem hellgrünen Laken.
Sein Kopfkissen ist dunkelgrün und die Zipfel sind rot.
Die Bettdecke ist hell- und dunkelgrün gestreift.



Seine Kappe hat Nils auch nachts gerne auf.
Sie ist gelb und blau gestreift.
Sein Schlafanzug ist braun.

Nils liebt es, auch im Dunkeln seine Schatzkarten anzusehen.
Dafür hat er seine rote Taschenlampe mit ins Bett genommen.
Auf der Karte sind geheimnisvolle Zeichen zu sehen.



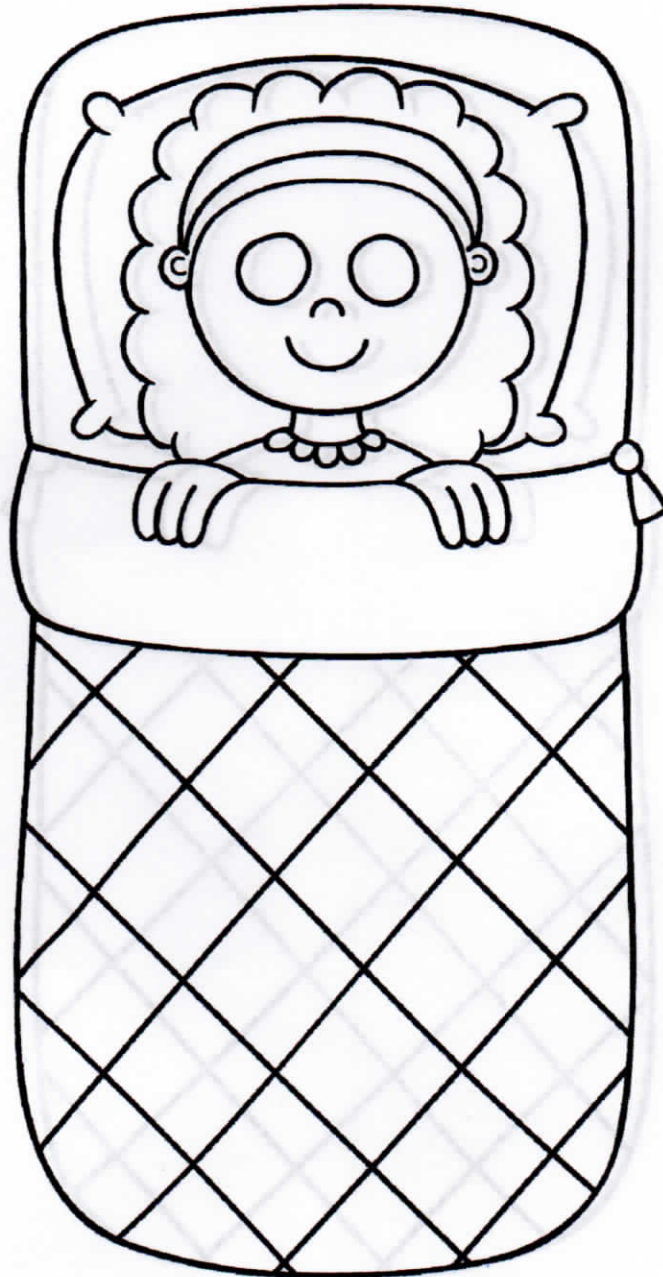
Kleine Schlafmützen (10)



Lies, male an und füge hinzu!

Lara mit dem blonden Lockenschopf cremt sich abends ein.
Dann sieht sie so bleich aus wie ein Gespenst.

Über Nacht legt sich Lara Gurkenscheiben auf die Augenlider.
Die Gurkenscheiben leuchten in einem frischen Grün.
Zu ihrem hellblauen Haarband sieht das interessant aus.



Laras Kopfkissen ist pink. Ihre Bettdecke leuchtet pink-rot kariert.
Die Farbe ihres Lakens ist orange.
Zusammen mit ihrem lila Schlafanzug ist das ganz schön bunt.

Lara mag Zeitschriften, in denen es um Mode geht.
Neben ihrem Bett liegt die neueste Ausgabe der „Mode-Star“.
Darauf sieht man angesagte T-Shirts und Röcke.



Große Schlafmützen (5)



Lies den Text! Male aus wie beschrieben und füge hinzu!

Sophias Zimmer soll renoviert werden und sie darf sich einige neue Möbel aussuchen.

Sophia ist schon ganz zappelig. Sie liegt in ihrem blauen Schlafanzug im Bett mit der roten

Bettdecke, dem roten Kissen und dem gelben Laken und schmiedet Pläne: Ein großer, bunter

Flickenteppich soll das Zimmer ausfüllen. Ein Bücherregal soll auf der einen Seite ihres

Bettes stehen. Darin will Sophia all ihre vielen Bücher unterbringen. Auf der gegenüber-

liegenden Seite soll ein bequemer Sessel aus rotem Samt aufgestellt werden, in dem sie

Musik hören und lesen will. Daneben soll eine Stehlampe für behagliches Licht sorgen.

Ein Tischchen für ihre Mal- und Bastelsachen braucht Sophia auch noch.

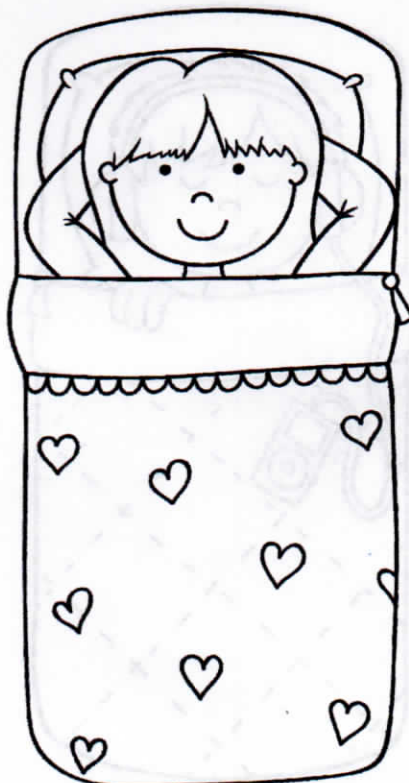
Sie freut sich sehr auf ihr neues Zimmer und sieht die schönen Nachmittage mit ihren Freun-

dinnen schon vor sich. Sie stellt sich vor, was sie alles machen werden: Gemeinsam Spiele

spielen, basteln und malen. Das macht Sophia am liebsten. Wenn sie sich Dinge ausdenken

kann und etwas erschaffen kann, geht es ihr gut. Langsam wird Sophia müde. Sie löscht das

Licht, schläft ein und träumt von ihrem neu hergerichteten Raum.



Hier üben wir

- 1 Lies den Text. Finde zu jedem Satz das passende Bild.
Schreibe die Nummer zu dem Bild.

Auf der Wiese

- 1 Der Grasfrosch hat eine lange Zunge. Damit fängt er Fliegen.
- 2 Herr Meier erklärt: „Auf einer Wiese wachsen Blumen und Gräser. Dort leben auch viele kleine Tiere.“
- 3 Schmetterlinge legen ihre Eier auf Futterpflanzen. Die Raupen fressen die Blätter und verpuppen sich.
- 4 Aus den Puppen schlüpfen neue Schmetterlinge.



- 2 Ordne die Wörter aus dem Wörterkasten nach Nomen und Verben.
Schreibe bei den Nomen ihren Artikel dazu.



Wiese	schlüpfen	Blüten	Pflanzen
sich verpuppen	fischen	Schmetterling	fressen
wachsen	Blätter	fangen	Gräser


Nomen

die

Verben

Handwriting practice lines for Nomen.

Handwriting practice lines for Verben.

 Was hast du über Schmetterlinge gelernt?

Name: _____

W

Den Frühling suchen

Der Wecker rasselt. Draußen ist es jetzt schon hell. Lina packt ihren Rucksack. Heute wollen sie mit der Klasse den Frühling erkunden. Über die kleine Brücke geht es an den nahen Fluss. Auf dem Wall wachsen Schneeglöckchen. Lina blickt durch ihre Kamera. Das gibt hoffentlich ein gutes Foto. Die Bäume am Ufer bekommen schon kleine Blätter. Die Blume mit der schönen gelben Blüte heißt Scharbockskraut. Bald kommen die Kinder an einen Rastplatz. Lina breitet die Decke über der Bank aus, damit man hier gemütlich sitzen kann. „Gibt es schon Mücken?“, fragt Tom. Die Kinder sehen sie durch die Luft flitzen. „Wenn die Mücken tanzen, ist der Frühling da!“, sagt Lina. „Ich mag Mücken nicht so sehr“, jammert Tom und zeigt seinen Arm. Dort ist schon ein kleiner roter Fleck zu sehen.

hell
kommen
packen
der Platz
rasseln
der Rucksack
sitzen
der Wecker
der Fluss
der Frühling
heute
hoffentlich
nah
das Scharbockskraut
das Schneeglöckchen
der Wall

Schreibe die Geschichte in dein Heft.



Name: _____

Name

Texte schreiben: Text zu einem Bild



-
1. Schreibe eine passende Überschrift.
 2. Schreibe 10 Sätze in dein rotes Heft.

1 a) $55 - 3 = \underline{\quad}$

$55 - 13 = \underline{\quad}$

$55 - 23 = \underline{\quad}$

$55 - 33 = \underline{\quad}$

$55 - 43 = \underline{\quad}$

b) $48 - 5 = \underline{\quad}$

$48 - 15 = \underline{\quad}$

$48 - 25 = \underline{\quad}$

$48 - 35 = \underline{\quad}$

$48 - 45 = \underline{\quad}$

c) $67 - 4 = \underline{\quad}$

$67 - 24 = \underline{\quad}$

$67 - 34 = \underline{\quad}$

$67 - 44 = \underline{\quad}$

$67 - 54 = \underline{\quad}$

3 12 13 13 22 23 23 32 33 33 42 43 43 52 63

2 a) $17 - 6 = \underline{\quad}$

$27 - 16 = \underline{\quad}$

$37 - 16 = \underline{\quad}$

$47 - 16 = \underline{\quad}$

$57 - 16 = \underline{\quad}$

b) $78 - 7 = \underline{\quad}$

$68 - 17 = \underline{\quad}$

$58 - 17 = \underline{\quad}$

$48 - 17 = \underline{\quad}$

$38 - 17 = \underline{\quad}$

c) $99 - 8 = \underline{\quad}$

$89 - 18 = \underline{\quad}$

$79 - 18 = \underline{\quad}$

$69 - 18 = \underline{\quad}$

$59 - 18 = \underline{\quad}$

11 11 21 21 31 31 41 41 41 51 51 61 71 71 91

3 a) $25 - 10 = \underline{\quad}$

$35 - 11 = \underline{\quad}$

$45 - 12 = \underline{\quad}$

$55 - 13 = \underline{\quad}$

$65 - 14 = \underline{\quad}$

b) $88 - 20 = \underline{\quad}$

$87 - 21 = \underline{\quad}$

$86 - 22 = \underline{\quad}$

$85 - 23 = \underline{\quad}$

$84 - 24 = \underline{\quad}$

c) $59 - 30 = \underline{\quad}$

$69 - 31 = \underline{\quad}$

$79 - 32 = \underline{\quad}$

$89 - 33 = \underline{\quad}$

$99 - 34 = \underline{\quad}$

15 24 29 33 38 42 47 51 56 60 62 64 65 66 68

4 a) $98 - 30 = \underline{\quad}$

$88 - 32 = \underline{\quad}$

$78 - 34 = \underline{\quad}$

$68 - 36 = \underline{\quad}$

$58 - 38 = \underline{\quad}$

b) $15 - 10 = \underline{\quad}$

$26 - 12 = \underline{\quad}$

$37 - 14 = \underline{\quad}$

$48 - 16 = \underline{\quad}$

$59 - 18 = \underline{\quad}$

c) $45 - 40 = \underline{\quad}$

$56 - 41 = \underline{\quad}$

$67 - 42 = \underline{\quad}$

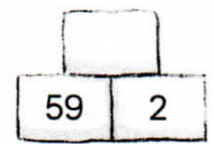
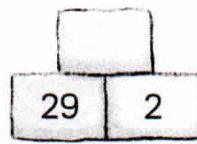
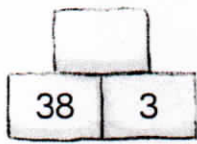
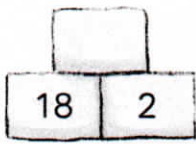
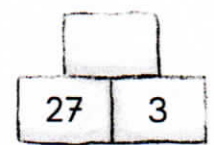
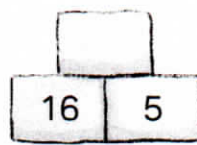
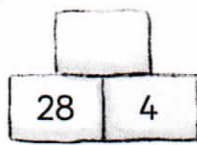
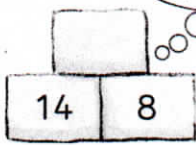
$78 - 43 = \underline{\quad}$

$89 - 44 = \underline{\quad}$

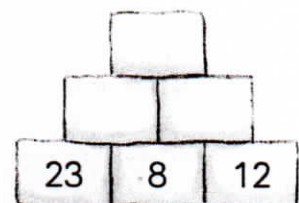
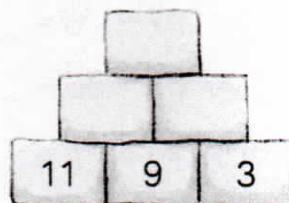
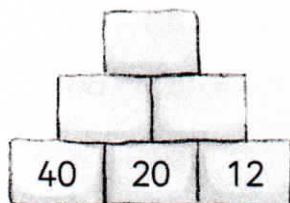
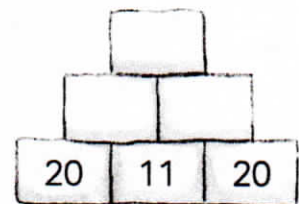
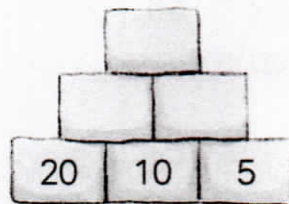
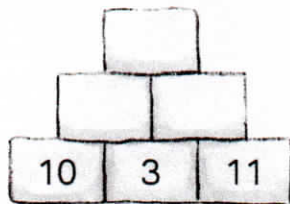
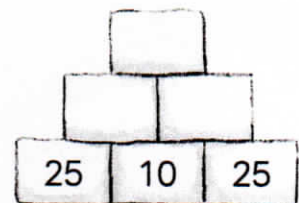
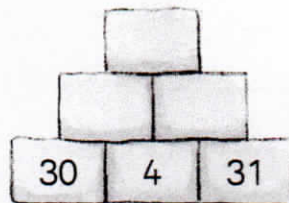
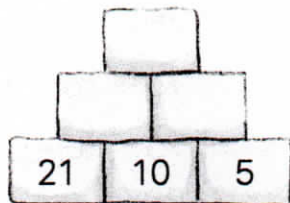
5 5 14 15 20 23 25 32 32 35 41 44 45 56 68

1

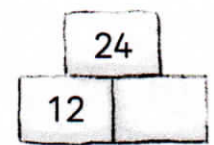
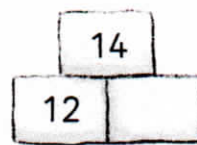
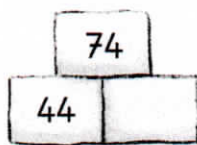
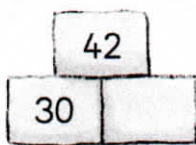
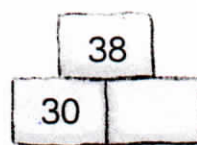
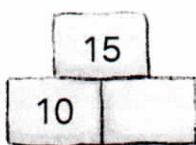
$14 + 8 = 22$



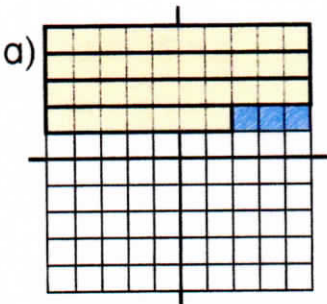
2



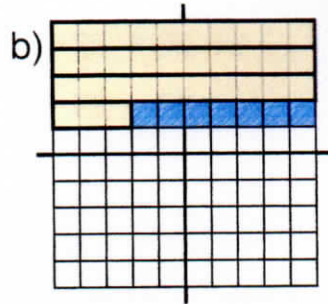
3



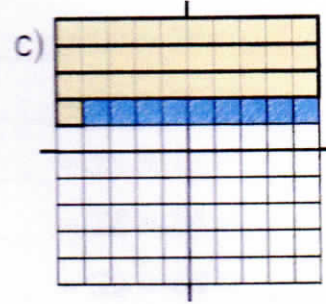
1



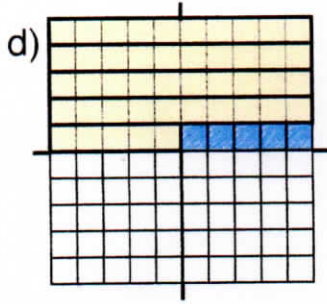
$$37 + \underline{\quad} = 40$$



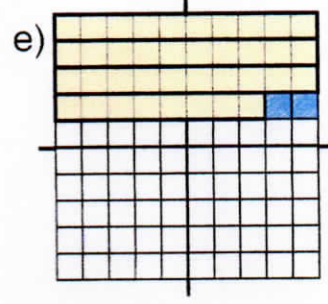
$$33 + \underline{\quad} = 40$$



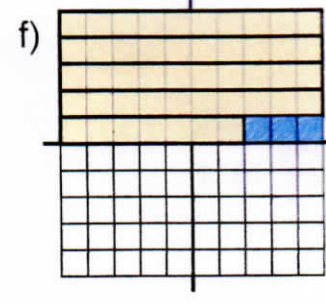
$$31 + \underline{\quad} = 40$$



$$45 + \underline{\quad} = 50$$

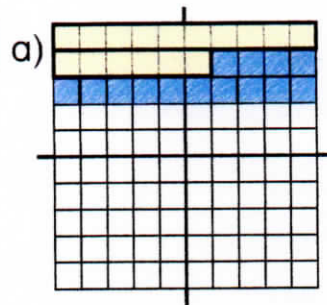


$$38 + \underline{\quad} = 40$$

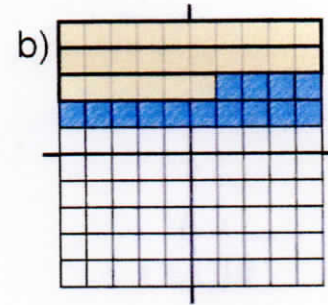


$$47 + \underline{\quad} = 50$$

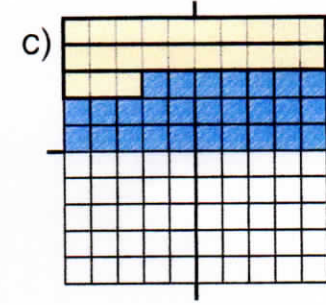
2



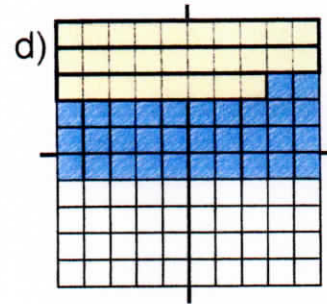
$$16 + \underline{\quad} = 30$$



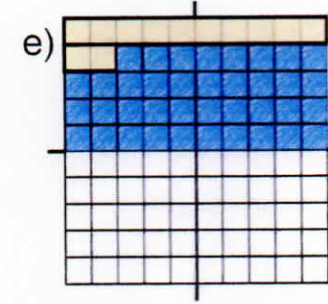
$$26 + \underline{\quad} = 40$$



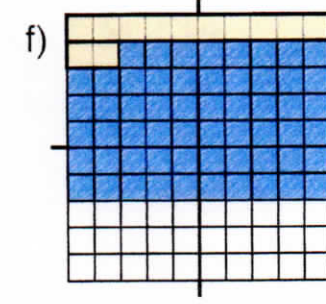
$$23 + \underline{\quad} = 50$$



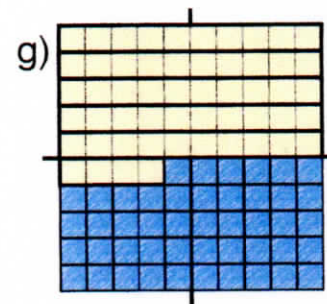
$$28 + \underline{\quad} = 60$$



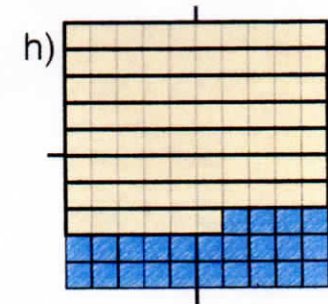
$$12 + \underline{\quad} = 50$$



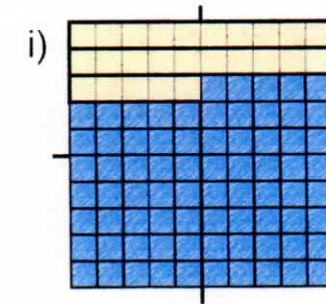
$$12 + \underline{\quad} = 70$$



$$54 + \underline{\quad} = 100$$



$$76 + \underline{\quad} = 100$$




$$25 + \underline{\quad} = 100$$

Ablesen und eintragen, wie viele Einzelne zum vollen Zehner fehlen.

Besuch im Streichelzoo




Was kostet der Eintritt?




Rechnung: ___ € + ___ € = ___ €

Antwort: Sie müssen ___ € bezahlen.




Rechnung: ___ € + ___ € + ___ € = ___ €

Antwort: Sie müssen ___ € bezahlen.



Rechnung: _____

Antwort: Sie müssen ___ € bezahlen.

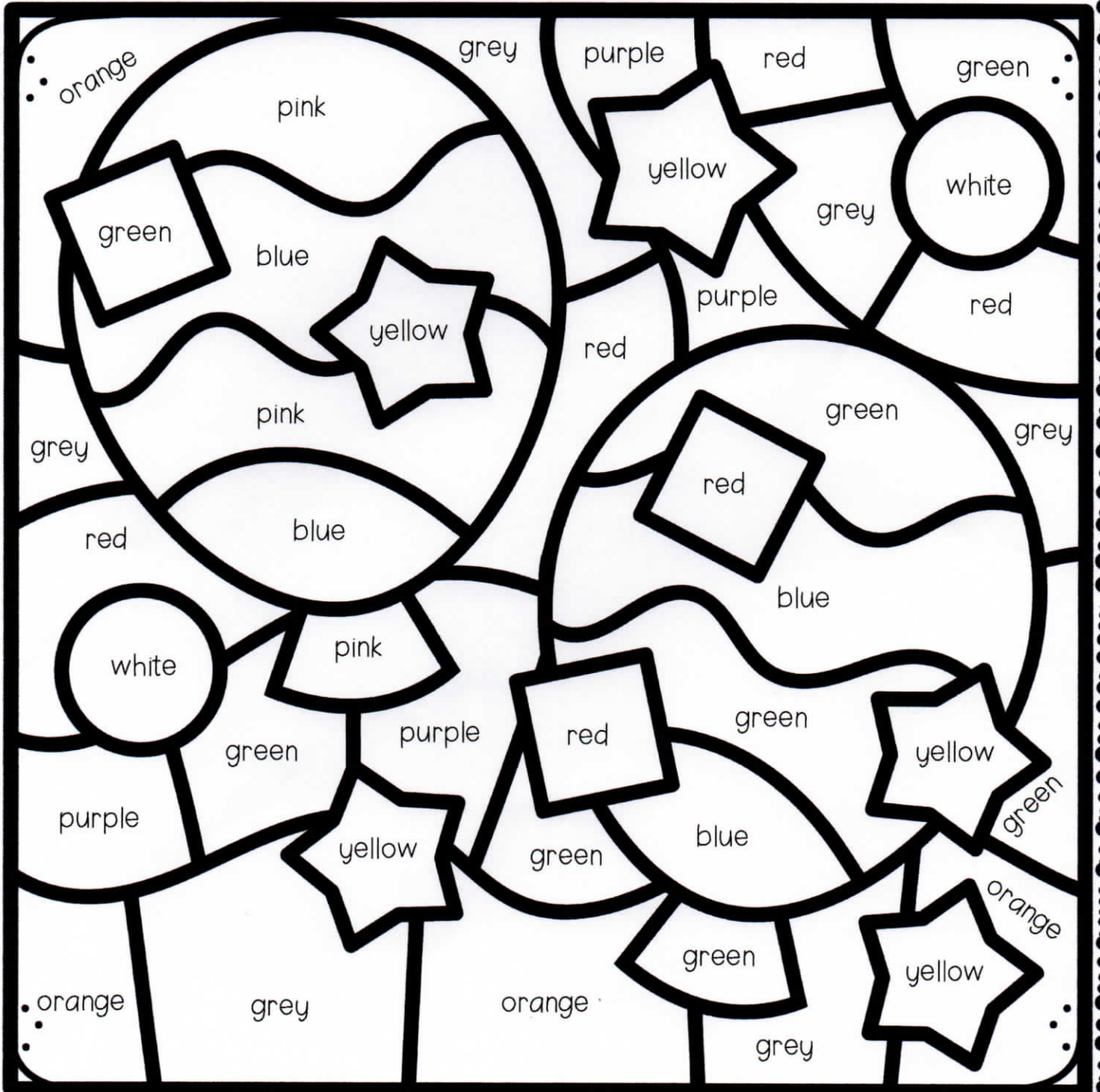
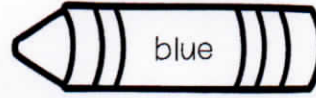
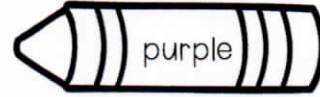
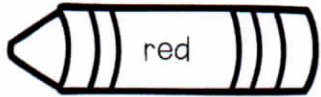
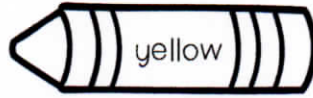


Rechnung: _____

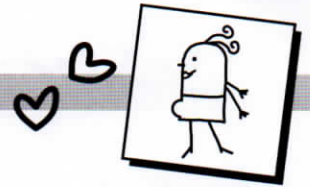
Antwort: Sie müssen ___ € bezahlen.

Day 0 COLOURING FUN!

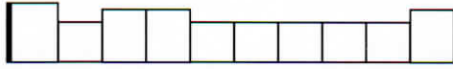
Colour the picture in the correct colours.



Schwangerschaft und Geburt



So wohnt das Baby (2)

zum Beispiel Nährstoffe, Vitamine, Sauerstoff. Der Mutterkuchen ist ein Organ, das an einer Seite der Gebärmutter wächst. Der  ist die Öffnung der Gebärmutter, durch die das Kind nach 40 Schwangerschaftswochen geboren wird. Bis dahin ist er geschlossen. Nach der Geburt fällt der Rest der durchtrennten Nabelschnur von selbst ab und es entsteht eine Narbe. Das ist der Bauchnabel.

Aufgabe:

Hast du den Text gut gelesen? Dann kannst du sicher die Aussagen unten richtig bewerten! Kreuze die richtigen Aussagen an. Die Buchstaben hinter den richtigen Antworten ergeben ein Lösungswort.

Die Gebärmutter einer Frau

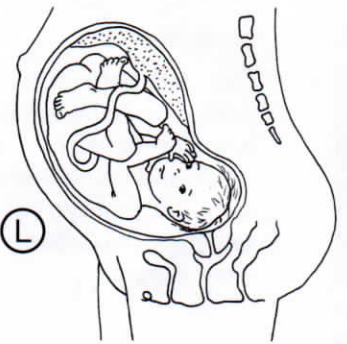
- kann sich nicht ausdehnen. (S)
- kann sich wie ein Luftballon ausdehnen. (E)
- ist ungefähr so groß wie eine Erbse. (A)

Worin schwimmt der Fötus?

- im Fruchtwasser (M)
- in der Fruchthülle (F)
- im Fruchtballon (X)

Die Fruchtblase ist

- dick. (R)
- mit eiskaltem Wasser gefüllt. (L)
- mit Fruchtwasser gefüllt. (B)



Was nimmt der Fötus vom Mutterkuchen auf?

- Wasser und Luft (S)
- Cola und Fanta (U)
- Nährstoffe, Vitamine und Sauerstoff (R)

Wodurch erhält der Fötus

Nährstoffe, Vitamine und Sauerstoff?

- durch das Fruchtwasser (W)
- durch die Nabelschnur (Y)
- durch die Lunge (D)

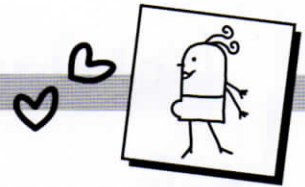
Der Muttermund ist

- im Gesicht der Mutter. (K)
- die Öffnung der Gebärmutter. (O)
- die gesamte Schwangerschaft geöffnet. (G)

Lösungswort: _____



Schwangerschaft und Geburt



Das Baby wird geboren (1)



Aufgaben:

1. Schneide die Texte aus. Lies sie dir genau durch und bringe sie in die richtige Reihenfolge.
2. Schneide nun die Bilder aus und ordne sie den Texten zu.
3. Klebe dann die Texte und die passenden Bilder richtig auf.

Zusatzaufgabe: Erkläre mit deinen eigenen Worten die unterstrichenen Fachbegriffe in deinem Heft.

Nachdenkaufgabe: Weißt du nun, woher dein Bauchnabel kommt?

Nach 40 Wochen ist das Baby im Bauch der Mutter ausgewachsen und es setzen die Wehen ein. Das ist ein Ziehen im Bauch, das immer schmerzhafter wird und in regelmäßigen Abständen wiederkehrt. Dadurch öffnet sich zunächst der Muttermund, damit das Baby hindurchpasst. Das kann aber mehrere Stunden dauern und tut sehr weh.

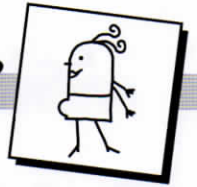
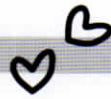
Manchmal kann es sein, dass das Baby nicht aus der Scheide herauskommen kann oder es mit dem Kopf nicht nach unten liegt. Dann wird die Geburt schwierig. Die Ärzte entscheiden dann manchmal, das Kind durch einen Kaiserschnitt zu holen. In einer Operation machen sie dazu einen Schnitt in den Bauch der Mutter und nehmen das Kind heraus. Bei Zwillingen oder Drillingen ist manchmal ebenfalls ein Kaiserschnitt notwendig.

Mit den sogenannten Presswehen wird das Baby durch die Scheide hinausgedrückt. Die Hebamme – das ist eine Frau, die viel über Schwangerschaft und Geburt weiß – hilft der Mutter. Eine Geburt ist sehr anstrengend für die Frau. Doch wenn sie das Baby endlich im Arm hält, hat sie die Schmerzen meist schon fast wieder vergessen.

Nach der Geburt wird die Nabelschnur durchtrennt. Das tut nicht weh. Nun muss das Baby selbstständig atmen und trinken. Das Kind wird von der Hebamme gesäubert und warm eingepackt und von ihr oder einem Arzt untersucht. Die beste Nahrung für das Baby nach der Geburt ist die Muttermilch. Sie enthält alles, was das Kind zunächst zum Leben braucht.



Schwangerschaft und Geburt



Das Baby wird geboren (2)

